

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Pfarrgemeinderat St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See
Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Ingo Janzen, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See
Schöne Breide 22, 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5092778, E-Mail: I.Janzen@versanet.de

Haltern am See, 25.11.2010

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 22.11.2010

Am 22.11.2010 fand die 41. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 23 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) sowie Elke Rüdiger (Halterner Zeitung) teil. Entschuldigt waren Ursula Feldmann (Ausschuss Generationen und Soziales), Annette Ludwig (Leseclub) und Brigitte Neuberth (Kinderschutzbund).

Zu TOP 1: Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Ruth Gerdes (St. Antonius) begrüßte die Anwesenden.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 13.09.2010

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

TOP 4: Vorstellung des Shift-Projektes

TOP 5: Vorstellung der geänderten Förderrichtlinien

TOP 6: Vorstellung der Sozialarbeiterin

TOP 7 wurde durch einen Antrag von Martin Kürten (Rockbüro) ergänzt.

Zu TOP 4: Vorstellung des Shift-Projektes

Kirstin Damm (Caritasverband) und Dirk Strothkamp (Josef-Hennewig-Hauptschule) stellten das in Kooperation stattfindende Projekt vor. Schwerpunkte sind der Übergang von der Schule in den Berufs und die Stärkung sozialer Kompetenzen. In der vergangenen Zeit wurde positive Erfahrungen gemacht, unter anderem wurden zwei Schüler aus der Klasse 9 in Ausbildung vermittelt.

Zu TOP 5: Vorstellung der geänderten Richtlinien

Bärbel Wilsrecht (Stadt Haltern am See) erläuterte die geänderten Förderrichtlinien gemäß des Antrags der Pfadfinder aus der letzten Sitzung.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Neu: „Richtlinien zur finanziellen Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Haltern am See“ (Alt: „Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit in Haltern am See“)
- Neu: Was wird gefördert? - Kinder- und Jugendbildung (Alt: Was wird gefördert? - Jugendbildung)
- Unter Kinder- und Jugendbildung: Neu: Welcher Personenkreis wird gefördert? – Teilnehmer/innen im Alter bis 26 Jahre (Alt: Welcher Personenkreis wird gefördert? – Teilnehmer/innen im Alter von 14 bis 26 Jahre)
- Komplette gestrichen wurde unter „Was wird nicht gefördert?“ der Punkt „Maßnahmen, bei denen der zu erwartende Zuschuss weniger als 50 € beträgt“.

Zu TOP 6: Vorstellung der Schulsozialarbeiterin

Sandra Ricken stellte sich als Schulsozialarbeiterin des Schulzentrums vor. Die 36-jährige Diplompädagogin ist seit dem 01.09.2010 mit einer 100%-Stelle bei der Stadt Haltern am See beschäftigt, 50% Josef-König-Gymnasium, 50% Alexander-Lebenstein-Realschule. Frau Ricken verfügt über jahrelange Arbeitserfahrung an Schulen.

Zu TOP 7: Verwendung der Haushaltsmittel der AG 78

- Susanne Dammann (Stadt Haltern am See) befragte die Anwesenden, ob es 2011 Bedarf für ein Jugendforum gibt. Das war nicht der Fall.
- Martin Kürten stellte das Projekt „Gedenkstättenfahrt“ der Veranstaltergemeinschaft (Stadt Haltern am See, kath. Kirchengemeinde St. Sixtus, ev. Kirchengemeinde, Freie Gemeinde) vor. Die Fahrt führt Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren 2011 nach Riga. Haltern am See ist seit 2010 Mitglied im Rigabund, zudem war die Familie Lebenstein im Ghetto in Riga interniert. Die Ausschreibung beginnt im Januar, die Fahrt findet in der sechsten Woche der Sommerferien statt, Dauer 5 Tage, Kosten pro Teilnehmer bei max. € 150,00, Transfer mit dem Flugzeug. Herr Kürten beantragte, die der AG 78 für Bildung zustehenden € 2.022,00 für das Jahr 2010 der Veranstaltergemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Die Anwesenden stimmten dem Antrag mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.
- Der Antrag von Dirk Strothkamp zur Förderung einer Studienfahrt der 10. Klasse der Josef-Hennewig-Hauptschule ist nicht richtlinienkonform, kann aber ggf. aus dem Etat Jugendpflege oder Jugendschutz gefördert werden.

Zu TOP 8: Haushaltssituation

Bärbel Wilsrecht erläuterte die aktuelle Haushaltssituation. 2010 standen der AG 78 € 44.000,00 zur Verfügung. Dazu kommen Restmittel in Höhe von € 10.000,00 aus 2009. € 6.000,00 wurden davon dem Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ zur Verfügung gestellt, verblieben somit € 48.000,00. Davon sind € 42.000,00 verausgabt, bleibt noch ein Rest von € 6.000,00. Somit können auch noch Anträge, die nach dem 30.04. gestellt worden sind, zu 100 Prozent bewilligt werden. Zudem können noch weitere Anträge gestellt werden.

Frau Wilsrecht wies **letztmalig** darauf hin, dass Anträge rechtzeitig und vollständig eingereicht werden müssen, entsprechende Formulare sind auf der Homepage der

Stadt herunterzuladen. Verwendungsnachweise müssen spätestens sechs Wochen nach Ende der Veranstaltung vollständig eingereicht werden. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Anträge ohne weitere Anmahnung abgelehnt. Bei Veranstaltungen, bei denen ein Abschlag gezahlt worden ist, wird der Abschlag zurückgefordert. Fristverlängerungen sind in Absprache mit Frau Wilsrecht möglich, ebenso steht sie für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Zu TOP 9: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Benedikt Bergjürgen stellte sich als neuer Schülersprecher der Alexander-Lebenstein-Realschule vor.
- Martin Kürten teilte mit, dass „Fair Rockt“ 2011 auf Grund von mangelnder Personalkapazitäten und erhöhter Sicherheitsauflagen nicht stattfinden wird.
- Am 10. Dezember findet im Rahmen der RUHR.2010 in der Seestadthalle ein Konzert mit der Band Rage aus Herne als Headliner statt. Der Eintritt beträgt € 10,00 Kartenvorverkauf im Trigon und in der Stadtagentur.

Zu TOP 10: Verschiedenes

- Reinhild Tuschewitzki (St. Joseph) teilte den Kontakt für die Ausbildungs- & Alarmpaten mit:
Email: info@ausbildungspaten.de bzw. alarmpaten@ausbildungspaten.de
Telefon: 02361 4859819
- Zur nächsten Sitzung soll sich Gedanken über ein gemeinsames Projekt der AG 78 im kommenden Jahr gemacht werden.
- Anne Stock (Ernst-Lossa-Haus) thematisierte Möglichkeiten der Integration der Ernst-Lossa-Haus-Bewohner im Rahmen der AG 78. Ingo Janzen (Ev. Kirchengemeinde) bot einen Besuch einer integrativen Gaststätte im Sauerland an.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Montag, 21.02.2011, um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien,
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende
Pfr. Ingo Janzen, stellv. Vorsitzender